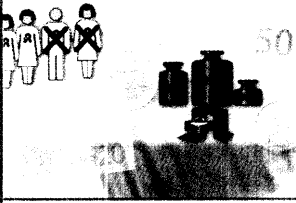
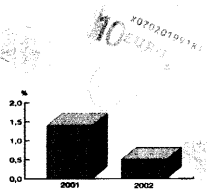


Der Apotheken-Wirtschaftsbericht

Der Jahreswirtschaftsbericht für Apotheken für das Jahr 2002 und für das erste Quartal 2003 liegt vor. Dr. Frank Diener, Geschäftsführer Wirtschaft und Soziales der Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände – ABDA, stellte die Zahlen und Ergebnisse in einer Pressekonferenz für wirtschafts- und sozialpolitische Journalisten am 13. Mai und im Rahmen des Wirtschaftsforums des Deutschen Apotheker Verbandes am 15. Mai in Berlin vor. Schwerpunkte seines Berichts waren die Auswirkungen des Beitragssatzsicherungsgesetzes (BSSichG) auf die Apotheken, nämlich eine überproportionale Belastung der Apotheken. → 68



→ Die Seite 3

3

→ Prisma

6

AM-Applikation: Den Weg über die Nase nehmen • Zellforschung: Milchzähne liefern Stammzellen • Sucht: Droge Internet • Säuglinge: Käseschmiere für eine perfekte Haut • Forschung: Schnarchen und Kopfschmerzen hängen zusammen

→ Wichtige Mitteilungen

10

Die Arzneimittelkommission der Deutschen Apotheker informiert

→ Arzneimittel-Info

14

Pharmahersteller informieren

→ Cartoon

19

→ DAZ aktuell

20

Neuer Arbeitsentwurf zum GMG: Wie das Ministerium die Arzneimittelversorgung verbessern will	20
Gesundheitsreform: Zuzahlungen steigen leicht	24
Gesundheitsreform: Opposition sieht kaum Ansätze für Konsens	25
BAH: Rezeptfreie im Katalog lassen – sonst Mehrkosten	26
Rezeptfreie Arzneimittel: Auch BPI und Generikaverband gegen Streichung aus GKV-Katalog	28
Versicherungsfremde Leistungen: Wird eine höhere Tabaksteuer zur Umfinanzierung ausreichen?	28
Kritik an der Gesundheitsreform – Friese: Das System wird zur Demontage freigegeben	30
DocMorris und der pharmazeutische Großhandel: Wer beliefert nun DocMorris?	33
Niedersächsischer Apothekertag: GMG-Entwurf – wenig Zeit für viele Änderungen	34
Einzel oder kollektiv – welche Verträge brauchen die Apotheken? (Kommentar)	38
20 Jahre Krankenhausversorgung aus der öffentlichen Apotheke: Vom Versand zur Versorgung – künftig wieder zurück und raus aus der Apothekenpflicht?	40
Bundesverband der Arzneimittel-Hersteller: Für Gleichberechtigung von Phytopharmaka	46
Arzneimittelrecht: Apotheke muss Arzneiverkauf an Großhandel anzeigen	48
Apothekenkooperation pharmapharm: Paradigmenwechsel bei der pharmapharm	49
Neu auf dem Markt: „Bild Gesundheit“	50
PTAs Kopf an Kopf:	
Wer geht mit Bayern 1 und Bayern 3 auf Tour?	55
Noch Zeit fürs Umdenken (Kommentar)	56
Erratum: Packungsbeilage	56

→ Arzneimittel und Therapie

38

Substitutionstherapie mit Nitraten: Stickstoffmonoxid – Hüter einer intakten Endothelfunktion	58
Interview: Nitrattoleranz durch enzymatische Bioaktivierung	60
Insulinresistenz: Beugen Glitazone Herz- und Gefäßkrankheiten bei Diabetes vor?	62
Chronische Lebererkrankungen: Wissenschaftler setzen auf innovative Therapiekonzepte	64
Intensivpatienten: Weniger Transfusionen unter rekombinantem Erythropoetin	66

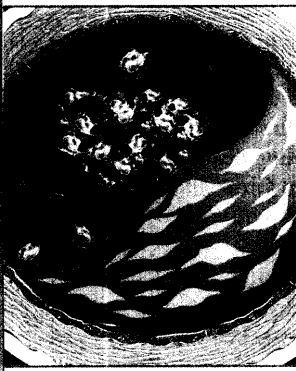
→ Wirtschaft

68

P. Ditzel
Der Apotheken-Wirtschaftsbericht

Substitutionstherapie mit Nitraten

Ein kleines Molekül ist in den letzten Jahren groß rausgekommen: Stickstoffmonoxid. Es wird von den Endothelzellen freigesetzt und sorgt wesentlich für eine intakte Endothelfunktion. Gefäßerkrankungen wie beispielsweise die Arteriosklerose gehen häufig mit einem NO-Mangel einher. Mit organischen Nitraten lässt sich dieses Defizit beheben. Allerdings ist die Nitrattoleranz ein wesentliches Problem in der langfristigen Behandlung mit organischen Nitraten. → 58



Verordnung falscher Arzneimittel

Wer arbeitet, macht Fehler. Dass zwei unabhängig voneinander arbeitende Organisationen zufällig genau an der gleichen Stelle einen Fehler verursachen, ist dagegen höchst unwahrscheinlich. Darum ist es gut, wenn die Apotheke bei ärztlichen Verschreibungen eine Kontrollfunktion ausübt. An konkreten Beispielen bestätigt sich diese allgemeine Regel immer wieder. Wir berichten über einschlägige Erfahrungen aus dem Apothekenalltag und setzen damit die in DAZ Nr. 18 begonnene Serie fort. → 78



Niedersächsischer Apothekertag

Das niedersächsische Hausapothekenmodell und der jüngste Entwurf des Bundesgesundheitsministeriums für die Gesundheitsreform 2004 waren die zentralen politischen Themen beim zweiten Niedersächsischen Apothekertag am 10. und 11. Mai im emsländischen Papenburg. Die gelungene Mischung aus Politik, Wissenschaft und Geselligkeit machte die Veranstaltung zu einem großen Erfolg. Aktuelle Informationen und Hintergründe zu den politischen Bedingungen, unter denen dieser Aufbruch stattfinden kann, vermittelte eine hochkarätig besetzte Podiumsdiskussion. → 34

